

Pressemitteilung

Kreuzen und Queren = Stop & Go für Rad- und Fußverkehr?

Neuaufgabe des Handlungsleitfaden „Querungsstellen für die Nahmobilität - Hinweise für den Rad- und Fußverkehr“ erschienen

26.05.2021 (Krefeld/Köln) Wer mit dem Rad oder zu Fuß schnell und komfortabel von A nach B kommen möchte, ist auf eine qualitativ hochwertige Infrastruktur angewiesen. Von besonderer Bedeutung sind dafür durchgängige und direkte Wegeverbindungen mit sicheren Stellen zum Überqueren von Straßen. Die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS) hat deshalb ihre Broschüre zum Thema „Querungsstellen für die Nahmobilität - Hinweise für den Rad- und Fußverkehr“ zum Leitfaden weiterentwickelt und vollständig überarbeitet.

Handlungsleitfaden mit mehr und neuen Lösungsansätzen

Dabei ist eine 99-seitige Loseblattsammlung mit 24 Möglichkeiten zur Führung des Radverkehrs an innerorts und ausserorts gelegenen Querungsstellen sowie im Bereich des Ortseingangs herausgekommen. Ergänzt wurde der Leitfaden um Möglichkeiten für Fahrradstraßen zur Querung von Straßen.

Der Fußverkehr wird aus seinem bisherigen Nischendasein geholt und bekommt ein eigenes Kapitel mit 13 Lösungen für sichere Querungsstellen für Fußgänger, die zum Teil bevorrechtigt sind gegenüber dem Radverkehr.

Freie Rechtsabbieger sind keine Lösung

Die sogenannten „freien Rechtsabbieger“, an denen Autos über gesonderte Fahrbahnen neben Dreiecksinseln und ohne Ampel rechts abbiegen können, hat die AGFS gänzlich aus dem Handlungsleitfaden entfernt. Sie stellen ein Sicherheitsrisiko für den Fuß- und Radverkehr dar und widersprechen dem Grundsatz, dass Leichtigkeit nicht über der Sicherheit stehen darf. Die AGFS plädiert dafür, bestehende freie Rechtsabbieger zurückzubauen oder mit einer Ampel nachzurüsten.

Erhältlich in der Mediathek der AGFS

Der Handlungsleitfaden „Querungsstellen für die Nahmobilität - Hinweise für den Rad- und Fußverkehr“ ist ab sofort zum Download in der Mediathek der AGFS unter www.agfs-nrw.de als Pdf erhältlich. Die Loseblattsammlung wird kontinuierlich aktualisiert und fortgeschrieben.

Die AGFS

Die AGFS steht seit 1993 für das Leitbild „Die Stadt als Lebens- und Bewegungsraum“. Die 92 Mitglieder des kommunalen Vereins verstehen sich als Vorreiter für eine gesunde und ökologisch sinnvolle Mobilität. Gemeinsames Ziel ist es, zukunftsfähige, belebte und wohnliche Städte zu gestalten, in denen Lebens- und Bewegungsqualität im Vordergrund stehen.

Kontakt

Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V.

P3 Agentur für Kommunikation und Mobilität

Julia Groth

E-Mail: j.groth@p3-agentur.de

Tel: 02 21 / 20 89 4-17

www.agfs-nrw.de